

(W. I. B.) **Frankfurt a. M.**, 23. März, Mittags. [Anfangs-Courfe.] Credit-Actien —, Staatsbahn —, Lombarden —, 1860er Loose —, Goldrente —, Galizier —, Neuste Russen —.

(W. I. B.) **Paris**, 23. März. [Anfangs-Courfe.] 3% Rente —, Neueste Anleihe 1872 —, Italiener —, Staatsbahn —, Lombarden —, Türken —, Goldrente —, Ungar. Goldrente —, 1877er Russen —, 3% amort. —, Orient —.

(W. I. B.) **London**, 23. März. [Anfangs-Courfe.] Consols —, Italiener —, Lombarden —, Türken —, Russen 1873er —, Silber —, Glasgow —, Wetter:

(W. I. B.) **Newyork**, 22. März, Abends 6 Uhr. [Schluß-Courfe.] Wechsel auf London 4, 84 1/4. 5procentige fundirte Anleihe 103 1/4. 4proc. fund. Anleihe 1877 106 1/4. Erie-Bahn 45 1/4. Baumwolle in Newyork 13 1/4. do. in New-Orleans 12 1/4. Raffinirtes Petroleum in Newyork 7 1/4. Raff. Petroleum in Philadelphia 7 1/4. Mehl 5, 40. Mais (old mixed) 58. Rother Winterweizen 1, 46. Kaffee Rio 14 1/4. Savanna-Zucker 7 1/4. Getreidefracht 3 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 7 1/4. Speck (short clear) 7 1/4.

(W. I. B.) **Berlin**, 23. März. [Schluß-Bericht.]

Cours vom 23.		Cours vom 23.	
Weizen.		Rübböl.	
April-Mai	230 —	April-Mai	53 40
Mai-Juni	228 —	Sept.-Oct.	57 20
Roggen.		Spiritus.	
April-Mai	174 50	April	62 60
Mai-Juni	174 50	März	62 60
Juni-Juli	172 50	April-Mai	62 60
Hafer.			
April-Mai	148 50		
Mai-Juni	149 50		

(W. I. B.) **Stettin**, 23. März, — Uhr — Min.

Cours vom 23.		Cours vom 23.	
Weizen.		Rübböl.	
Frühjahr	225 50	Frühjahr	53 —
Mai-Juni	225 —	Herbst	56 50
Roggen.		Spiritus.	
Frühjahr	171 —	loco	62 —
Mai-Juni	170 —	März	— —
		Frühjahr	62 10
Petroleum.			
März	8 10		

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Paris, 23. März. Die Kammer legte einen Zoll von 10 Fres. auf Abfälle von gekämmter Seide.

London, 22. März. Oberhaus. Auf Anfrage Dunravens erklärte Cranbrook, es sei noch nicht möglich, die Grenzlinie Afghanistans festzustellen oder anzugeben, durch welche Mittel die Suprematie über Afghanistan herzustellen beabsichtigt sei. Herat sei nicht von so großer Wichtigkeit, noch weniger, wenn England den District Kandahar und mehrere Pässe besitze. Bezüglich Herats bestehe kein Einverständnis mit Rußland und kein Einverständnis mit Persien; unter gewissen Umständen aber dürfte es nicht so gefährlich sein, wenn Persien Herat besitze. Alle diese Fragen müßten vor der Hand ungelöst bleiben, bis die Regierung sehe, was im Frühjahr geschehe. Cranbrook hofft die baldigste Pacificirung Afghanistans und daß Afghanistan bei gehörigen Vorsichtsmaßregeln von eigenen Herrschern regiert werde.

London, 23. März. Im gestrigen Oberhause erklärte Cranbrook, General Stewart werde den Rückweg nach Indien über Ghuzni antreten, es sei ungewiß ob er es nöthig finden werde, Ghuzni anzugreifen.

London, 23. März. Hartington hielt gestern eine Wahlrede, worin er entschieden gegen die Triple-Allianz zwischen England, Deutschland und Oesterreich protestirte. Er habe nichts gegen Oesterreich und Deutschland einzuwenden, aber angesichts der gegenwärtigen Rüstungen Europas würde eine solche Allianz als mehr oder weniger gegen gewisse andere europäischen Mächte gerichtet angesehen werden. So sehr England auch bestrebt sei, den europäischen Frieden aufrecht zu erhalten, würde es kein Bündniß zulassen, welches Mißtrauen oder Uebelwollen gegen Frankreich andeute. — Zur Feier des Geburtstages des Kaisers gab Münster gestern ein Diner, wobei der Herzog und die Herzogin von Connaugh, Carolyt nebst Gemahlin und Graf und Gräfin Gleichen zugegen waren. — Die „Times“ meldet aus Konstantinopel vom 22. März: Die Briganten ließen Sygne frei.

Konstantinopel, 22. März. Der Groß-Scherif Meffa's wurde, als er am 14. d. M. in Djebdah einzog, von einem als Derwisch gekleideten Individuum durch Dolchstiche verwundet und ist gestern gestorben. In der Depesche an Cayard wird der Mörder als Perser und Fanatiker bezeichnet. Die Pforte erhielt noch keine Nachrichten.

Kairo, 22. März. Italien zeigte an, es trete der Liquidations-Commission ohne weitere Bedingungen bei.

Handel, Industrie u.

§ Striegau, 22. März. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem heute hierorts abgehaltenen Wochenmarkte wurden bei ziemlich reichlicher Zufuhr und lebhaftem Verkehr pro 100 Kilogramm folgende Preise gezahlt: Weißer Weizen 20,50—21,50—22,50 Mark, gelber Weizen 19,50 bis 20,50—21,50 Mark, Roggen 16—17—18 Mark, Gerste 15,50—16,50—17,50 M., Hafer 13,50—14,50—15,50 Mark.

Posen, 22. März. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne.] Weiter: kalt. Früh — 1 Grad. Waagen: knappe Zufuhr. Preise: fest. Per 50 Kilogr. 8 M. 55 Pf. bis 8 M. 20 Pf. Weizen per 50 Kilogr. 11 M. 20 Pf. bis 9 M. 90 Pf. Spiritus still. Gefündigt — Vier. Ründigungspreis — M. März 61,40 M. bez. u. Gd., April 61,70 M. bez., Mai 62,20 M. bez., Juni 62,80—62,90 M. bez. u. Gd., Juli 63,50 M. bez.

Königsberg i. Pr., 22. März. [Börsenbericht von Rich. Heymann u. Riebensahm, Getreide-, Woll- und Spiritus-Commissions-Gesellschaft.] Spiritus ohne wesentliche Aenderung. Zufuhr 55,000 Liter. Loco 63 1/2 Mark Br., 63 1/2 M. Gd., 63 1/2 M. bez., März 63 1/2 M. Br., 63 1/2 M. Gd., Frühjahr 63 1/2 M. Br., 63 1/2 M. Gd., Mai-Juni 65 M. Br., 64 1/2 Mark Gd., Gd., Juni 65 1/2 M. Br., 65 M. Gd., Juli 66 M. Br., 65 1/2 Mark Gd., August 66 1/2 M. Br., 66 M. Gd., 66 1/2 M. bez., September 67 M. Br., 66 1/2 M. Gd.

Cz. S. [Berliner Viehmarkt.] Montag, 22. März. Auftrieb: 2728 Kinder, wegen geringen Exportis trotz gutem Localverlehr schleppendes Geschäft, beste Waare 58—60, II. 50—55, III. 42—45, IV. 30—35 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht; 9384 Schweine, gleichfalls schwacher Verkehr bei weichenden Preisen auf mattere Hamburger Meldungen, beste Mecklenburger Race 52—54, schwere gute Landtschweine 48—50, leichte, sog. Saugschweine 46—48, russische 45—50 M. pro 100 Pfd. lebend Gewicht mit 20 Pct. Tara; Baloner 60 Mark pro 100 Pfd. lebend Gewicht mit 40 Pfd. Tara; 2144 Kälber, zu 45—55, vereinzelt 60 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht schnell gehandelt; 9051 Hammel, ziemlich lebhaft, zu 45—50—55 Pf. pro 1 Pfd. Schlachtgewicht gehandelt.

Cz. S. [Berliner Eierbericht] vom 15. bis 22. März. Der Börsenpreis für Eier ging am Donnerstag auf 2,85 M. zurück und schwankte heute zwischen 2,80 und 2,90 M. per Schock, da die Ankünfte den erwarteten großen Umfang nicht aufweisen. Im Weiterverkauf wurde per Schock bis 3 M. per Mandel bis 75 Pf. bezahlt.

[Patent-Ertheilungen.] Neuerungen an Lampendrennern: A. Böhm und Brüder in Wien. — Neuerungen an Calandern mit centraler Walzenordnung: S. Schlatter und S. C. Gros in Neuklingen (Württemberg). — Neuerungen am Drathwebstuhl: Berlin-Unhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Moabit. — Neuerungen an Apparaten zur Leimgewinnung: A. Zwilling in Wien. — Regulator Leinbaas und Hülsenberg in Freiberg in Sachsen. — Verfahren zur Herstellung einer künstlichen Kautschukmasse: E. Dankwerth und J. Sanders in St. Petersburg. — Verfahren zum Emailiren von Eisengüßwaren durch Auftragen der Emailmasse auf den Kern der Gußform: N. Hensen in Prag und E. Broz in Katschan. — Entfernungsmeßer: M. Naasmussen in Kopenhagen. — Lampenauslöcher für Rund- und Flachbrenner mit durch eine Spiralfeder bewegten Klappen: G. Kohledecker in Nürnberg. — Neuerungen an Brettchenvorhängen: Bayer u. Oberpaur in Eslingen. — Notirender Knotenfänger: Reinicke u. Jasper in Rötzen. — Dampfdruckreducirventil, bei welchem die Spannungsregulirung durch die Drehwirkung einer geschlossenen Bourdonfeder und einer von außen regulirbaren Spiralfeder auf einen Ventilschinder erfolgt: L. Bugrath in Berlin. — Probirventile für Wasserstandsanzeiger mit selbstthätigem Schluß beim Springen der Wasserstandsgläser: R. Lindemann in Homberg a. R. — Neuerungen an Rehrmaschinen für Pferde-Eisenbahnen und Straßen: G. W. v. Nawrodt und A. Scholz in Berlin. — Neuerung an Näh- und Stükmachinen zur Herstellung eines Doppel-Lambourir-Kreuzstichs: J. Gutmann in Berlin. — Neuerung an Luftinjector-Düsen: D. C. Green in Brooklyn. — Neuerungen an Holländer-Grundwerken: E. B. Heine in Delfteru bei Hagen in Westfalen. — Vorrichtung, um Seidenstoffen Glanz zu verleihen: C. Doye in Lyon. — Neuerungen an der Pfaff'schen rotirenden Maschine: L. Pfaff in Neu-Isenburg.

Schiffahrtslisten.

Die Schleuse bei Brandenburg a. d. H. passirten: Am 18. März von Hamburg nach Berlin an Helsti u. Co. 1500 Ctr. Mais; von Hamburg nach Cüstrin an Schwabach 1000 Ctr. Mais; von Magdeburg nach Berlin an Jacoby 2500 Ctr. Weizen; von Beuthen nach Magdeburg an Ordre 1200 Ctr. Mehl; von Stettin nach Magdeburg an Ordre 1600 Ctr. Mehl.

Die Schleuse bei Brandenburg a. d. H. passirten: Am 19. März: Von Breslau nach Hamburg an Horrich 2500 Ctr. Weizen; von Breslau nach Hamburg an Meier S. Berliner 2440 Ctr. Del; desgl. 2452 Ctr. Del; desgl. 2470 Ctr. Del.

Die Elbbrücke bei Magdeburg passirten: Neustadt-Budaun, 18ten März: Grieser, Mais, von Hamburg nach Halle. Plettenberg, Gerste, von Hamburg nach Schönebeck. — 19. März: Görsch, Mais, von Hamburg nach Rothenburg. Quast, Mais, von Hamburg nach Dessau. — Hamburg: Magdeburg, 20. März: Heins, Salpeter, von Hamburg nach Magdeburg. Rohmann, Salpeter, von Hamburg nach Schönebeck. Wötcher, Robeisen, von Hamburg nach Magdeburg. Schmidt, Mais, von Hamburg nach Magdeburg. Schmidt, Mais, von Hamburg nach Magdeburg. Garz, Mais, von Hamburg nach Dessau. Schüze, Salpeter, von Hamburg nach Magdeburg. Leopold, Mais, von Hamburg nach Dresden. Fleck, Robeisen, von Hamburg nach Dresden. Höfe, Mais, von Hamburg nach Magdeburg. Schüze, Mais, von Hamburg nach Halle. Brodmüller, Mais, von Hamburg nach Schönebeck. Jünger, Mais, von Hamburg nach Dresden. Scharpe, Robeisen, von Hamburg nach Magdeburg. Winter, desgl. Arendt, Mais, von Hamburg nach Dessau.

Stettiner Oberbaumliste. Schiffer Paul von Cüstrin an Gebr. Lindemann mit 110 W. Gerste. Pehlmann von Fiddichow an Wm. Bartelt mit 10 W. Gerste, 2 W. Hafer, 6 W. Erbsen. — **Unterbaumliste.** Siebert von Anclam zum Verkauf mit 2 W. Gerste, 1 W. Hafer. Jäsch von Cammin an Täg und Schulze mit 28 W. Rübsen.

Swinemünder Einfuhrliste. Bremen: Adele, Balken. Dittmer und Peters 511 Ballen Reis. A. Zweck 250 do. Leopold Hummer 216 do. Völker und Theune 200 do. Knopf u. Heinrich 200 do. Kuhn u. Wegner 200 do. F. Wachhufen u. Co. 150 do. Kanig u. Nietardt 100 do. Callies u. König 100 do. Struß u. Höhn 100 do. — Newcastle: Polam, Bains. W. Kunsmann 1.550,821 Mgr. Steintoblen.